

Immer der Beschilderung folgend, geht es unmittelbar nach einer kleinen Brücke nach links ins Fäulbachtal. Wir erreichen den kleinen Weiher Fäulbachsee, wo eine Sitzgruppe zum Rasten bereit steht, bevor der weitere Weg erst gemächlich, dann recht steil ansteigt.

Auf dem Bergrücken angekommen, wenden wir uns an der Kreuzung nach links (mit Kennzeichnung blauer Punkt) in Richtung Totenbachmühle.



Einen Abstecher lohnt an dieser Abzweigung ein Besuch der Neuweiler Viehweide: Dem gut beschilderten Weg nach rechts folgend, gelangen wir nach 800 Metern zu diesem Waldkulturerbe, auf dem unter alten Hutewald-Eichen heute wieder Pferde und Ziegen grasen, die von einer Besucherplattform aus beobachtet werden können. Der Rückweg erfolgt auf gleicher Strecke.

Nach rund einem Kilometer erreichen wir eine weite Wiesenfläche und sehen rechterhand das Anwesen der Totenbachmühle („OaseWeil“) samt dem neuen Baumhaus-Hotel.

Wir gehen aber, am Waldrand entlang, geradeaus weiter bis zum Parkplatz, hinter dem sich, von einem Wäldchen verborgen, der Totenbachsee, angelegt als Speichersee im Rahmen des Hochwasserschutzes, befindet.

Wir können den See umrunden, indem wir wenige Schritte der mit einem Schild „OaseWeil“ bezeichneten Straße folgen, um anschließend auf einem Pfad links hinab zum See zu gelangen. Zurück zum anderen Ende des Parkplatzes gelangen wir entlang der Staumauer direkt neben der Kreisstraße.

Mit dem Kinderwagen ist aufgrund der Beschaffenheit des Weges eine Umrundung des Totenbachsees nicht zu empfehlen; am bes-

ten geht man entlang des Parkplatzes direkt zur Kreisstraße.



Wir überqueren die Kreisstraße an der Einfahrt zum Parkplatz, gehen ein kleines Stück bergab und gelangen in das idyllische Segelbachtal. Der Weg, jetzt mit einem roten Punkt bezeichnet, führt uns geradewegs am Bach entlang über das Schützenhaus und, halbrechts abbiegend, zur Seitenbachmühle. Am Mühlenladen vorbei und entlang eines Wildgeheges gelangen wir zum Ausgangspunkt zurück.

Mit dem Kinderwagen bleiben wir auf der ansteigenden Asphaltstraße (Alte Dettenhäuser Straße), lassen die Seitenbachmühle rechts liegen und gehen über die Weilerbergstraße zurück zum Ausgangspunkt.



Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt in Wort und Bild ist die Stadt Waldenbuch. Kontakt: Fon: +49 7157 1293-0
E-Mail: stadt@waldenbuch.de Web: www.waldenbuch.de
Fotos: Stadt Waldenbuch / Grafikdesign Albig
Gestaltung: thomdesign.de
© 2014 Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung der Stadt Waldenbuch

Entdecken Sie...

Waldenbuch

- die Stadt mit
Schokoladenseiten

Drei Seen / Drei Täler



Tourenstart

Wir gehen zunächst im Aichtal ein Stück auf dem Museums-Radweg und folgen deshalb der Radwegweisung noch vor der Fußgängerbrücke halblinks in den Eybachweg. Links der Aich entlang gelangen wir über das Gartengebiet „Alte Hauländer“ alsbald zum Museum Ritter, zu dem eine, die Aich überquerende, Fußgängerbrücke führt.

Wir gehen geradeaus weiter, folgen ab dieser Brücke der Beschilderung „Spazierweg Museum Ritter – Fäulbachsee“, und kommen, am Waldrand entlang, zunächst am Rohrwiesensee und im Anschluss an der Oberen Sägmühle vorbei.

Toureninfo



8,1 km

Höhenprofil

